

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt**

**19-11554**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Aufwertung der Innenstadt im Bereich der Kannengießerstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.08.2019

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

04.09.2019

Status

Ö

### Sachverhalt:

Große Bereiche des Braunschweiger Zentrums haben sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. So konnte z.B. durch den Umbau der ehemalige City-Point wiederbelebt und damit attraktiven Ankermietern besetzt werden. Auch für den Welfenhof scheint sich erfreulicherweise ein Investor gefunden zu haben, der sich mit einem neuen Konzept darum bemüht, diese mittlerweile fast leerstehende Passage aufzuwerten. Etwas stiefmütterlich behandelt wurde bislang allerdings der eher am Rand der Fußgängerzone liegende Bereich Schild / Meinhardshof / Kannengießerstraße. Städtebaulich zeichnen sich insbesondere die Straßen Meinhardshof und Kannengießerstraße durch viel zu überdimensionierte Verkehrsflächen aus. Durch einen Rückbau bzw. eine Neugestaltung könnte viel öffentlicher Raum gewonnen und attraktiver gestaltet werden. Dies könnte sich auch auf die Besucherströme und die Kundenfrequenz in diesem Bereich der Fußgängerzone positiv auswirken.

Insbesondere zum Bereich Meinhardshof aber auch zur Wegeverbindung Schild-Höhe-Jöddenstraße-Küchenstraße äußert sich die Verwaltung aktuell in der Vorlage 19-11318 und kündigt weitere Überlegungen und Planungen für diese Bereiche an.

Aus unserer Sicht gibt es darüber hinaus auch im Bereich der Kannengießerstraße großes Verbesserungspotenzial. So könnte z.B. ein Platz mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen werden, indem Parkflächen für Besucher\*innen der Innenstadt reduziert werden. Überlegungen dazu gab es bereits vor mehreren Jahren, u.a. von Prof. Ackers, die in aktuelle Überlegungen einbezogen und kritisch geprüft werden könnten. In unmittelbarer Nähe gibt es gleich mehrere Parkhäuser, die den Wegfall dieser Parkplätze mühelos kompensieren könnten.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es bereits konkrete Pläne und Kostenschätzungen innerhalb der Verwaltung auch für eine Umgestaltung der Kannengießerstraße?
2. Hält die Verwaltung es für sinnvoll, die Planungen zur Umgestaltung des in der Vorlage 19-11318 genannten Bereichs mit Planungen für den Bereich Kannengießerstraße abzustimmen?
3. Gibt neben den in der Vorlage 19-11318 genannten Gesprächen zwischen dem neuen Eigentümer des Welfenhofs und der Verwaltung bereits Gespräche zur Umgestaltung der Kannengießerstraße, z.B. mit der Kirchengemeinde bzw. dem Theologischen Zentrum?

**Anlagen:** keine